



Aus der Geschichte der Taschenlampe

- 1 Als älteste Vorgängerin der Taschenlampe kann die Öllampe bezeichnet werden. Diese wurde bereits vor über 10 000 Jahren eingesetzt. Aus der Öllampe entwickelten sich später Kerzen und Petroleumlampen, die ebenso wie die Taschenlampe als künstliche Lichtquelle verwendet wurden.
- 5 Die Taschenlampe, wie wir sie heute kennen, wurde Ende des 19. Jahrhunderts erfunden. Der Erfinder der Taschenlampe war Conrad Hubert, ein russischer Einwanderer in New York. Seine Idee war es eigentlich, einen Blumentopf zu entwickeln, der die eingesetzte Pflanze von unten beleuchtet. Die Blumentöpfe ließen sich nicht verkaufen, aber Hubert veränderte
- 10 seine Erfindung und meldete sein „tragbares elektrisches Licht“ 1898 zum Patent an. So wurde Conrad Hubert zum Erfinder der Taschenlampe – und zum Millionär. Die Batterien waren zu dieser Zeit noch sehr schwach, so dass die ersten Taschenlampen nur einen kurzen Lichtblitz erzeugen konnten. Die Entwicklung der Taschenlampe ist noch nicht zu Ende. Immer
- 15 wieder aufladbare Taschenlampen, die mit Dynamo statt mit Batterien arbeiten, sind eine neue Variante der Taschenlampe. Die LED-Technologie trägt ebenfalls zur Entwicklung neuer Taschenlampen bei.